

# Kreis Blatt



— für den Landkreis Grobtes Werder —

Nr. 43

Neuteich, den 23. Oktober

1930

## Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

### Beratungsfunde d. Kreiswohlfahrtsamtes.

Tiegenhof: im Kreisshause an jedem Freitag um 11½ Uhr;

Schöneberg: evg. Schule, Mittwoch, den 29. Oktober 1930, 14½ Uhr nachmittags.

Die Beratung ist unentgeltlich.

In den Beratungsstellen wird eventl. die Aufnahme in die Staatliche Frauenklinik Danzig-Langfuhr als Hauschwangere vermittelt. Sie ist jedoch nur dann möglich, wenn die Schwangere noch wenigstens 4 Wochen vor ihrer Niederkunft steht.

Tiegenhof, den 17. Oktober 1930.

Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 2.

### Volkstagswahl.

Ich habe als Wahllokal für den Wahlbezirk Nr. 81 (Trampenau und Beske) anstelle des Gemeindeamtes die Schule Trampenau festgesetzt.

Tiegenhof, den 16. Oktober 1930.

Der Landrat.

Nr. 3.

### Volkstagswahl.

Ich habe für den Wahlbezirk Nr. 75 (Dammfelde, Stadtfelde) anstelle des Schöffen Weiß-Dammfelde den Gemeindevorsteher Reimer in Stadtfelde zum stellv. Wahlvorsteher ernannt.

Tiegenhof, den 17. Oktober 1930.

Der Landrat.

Nr. 4.

### Volkstagswahl.

Für den Wahlbezirk Nr. 80 (Trappensfelde und Altenau) habe ich anstelle des Gemeindevorstehers Winter in Trappensfelde den Gemeindevorsteher Brucks in Altenau zum Wahlvorsteher ernannt und statt das Gemeindeamt die Schule in Trappensfelde als Wahllokal bestimmt.

Tiegenhof, den 17. Oktober 1930.

Der Landrat.

Nr. 4a.

### Volkstagswahl.

Für den Stimmbezirk Nr. 77 (Tragheim und Frrgang) wird als stellv. Wahlvorsteher anstelle des Schöffen Max Dornier-Tragheim der Schmiedemeister Richard Fink-Tragheim bestimmt.

Tiegenhof, den 20. Oktober 1930.

Der Landrat.

Nr. 5.

### Spritzenmeisterkurse.

Ich weise nochmals auf meine im Kreisblatt Nr. 40 unter Ziffer 1a veröffentlichte Bekanntmachung hin, indem die Meldesfrist

bis zum 20. 11. d. Jrs.

hiermit verlängert wird.

Die früheren Kurse haben sich bestens bewährt und ganz wesentlich zur Hebung des Feuerchuzes beigetragen. Die entstehenden Kosten sind so gering, daß

jede Gemeinde sie leisten kann. Wenn ich daher nochmals empfehlend darauf hinweise, so hoffe ich, daß möglichst viele Gemeinden von der günstigen Gelegenheit Gebrauch machen.

Tiegenhof, den 18. Oktober 1930.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 6.

### Blinde Kinder.

Die Magistrate und die Gemeindevorstände werden ersucht, die Nachweisung der in ihrem Bezirke vorhandenen schulpflichtigen blinden Kinder mir bis zum 10. November d. Jrs. einzureichen oder Fehlanzeige zu erstatten.

Tiegenhof, den 16. Oktober 1930.

Der Landrat.

## Bekanntmachungen anderer Behörden.

### Bekanntmachung.

Wegen Instandsetzung einer Wegstrecke in Zehersvorderkampen von Gasthaus H. Thießen bis zur dortigen Käserei ist der Weg bis zum 31. d. Mts. gesperrt.

Zeyer, den 20. Oktober 1930.

Der Amtsvorsteher.

### Bekanntmachung.

Gemäß § 26 des Gesetzes über Arbeitsvermittlung vom 27. 6. 30 ist die Aufnahme einer Arbeit ab 1. 10. 30, soweit sich das Arbeitsverhältnis über die Dauer eines Tages hinaus erstreckt, nur mit schriftlicher Genehmigung des Landesarbeitsamtes zulässig. Diese Bestimmung erstreckt sich nur auf Arbeitsplätze bei Arbeitnehmern, die der Kranken- oder Angestelltenversicherung unterliegen.

Zuwiderhandlungen sind strafbar.

Gemäß § 46 des vorgenannten Gesetzes hat jeder Arbeitgeber bis zum 31. 12. 30 für die am 30. 9. 30 in Stellung befindlichen Arbeitnehmer die nach § 26 vorgeschriebene Genehmigung des Landesarbeitsamtes einzuholen. Geschieht dieses nicht, so ist das Landesarbeitsamt berechtigt, von sich aus dem Arbeitnehmer die Stelle für den nächstzulässigen gesetzlichen oder vertragsmäßigen Termin zu kündigen. Die Einholung der Genehmigung erfolgt für die am 30. 9. 30 in Arbeit befindlichen Arbeitnehmer aufgrund von Sammellisten. Die hierfür vorgesehenen Vordrucke können persönlich, fernmündlich und schriftlich angefordert werden:

- In der Hauptstelle des Landesarbeitsamtes Altstadt, Graben 51—52, III. Stock, Zimmer 36, Tel. 27941, in der Zeit von 8—12 Uhr,
- In den Nebenstellen des Landesarbeitsamtes:

Oliva, Konradstr.-Gasanstalt	Tel. 45192	von 8—12 Uhr
Langfuhr, Weißer Weg 11	42478	8—12
Neufahrwasser, Bergstr. 24	35070	8—12
Stadtgebiet, Altschottland 47	26997	8—12
Heubude, Hortstr. 13	26802	8—12

- c) In den Zweigstellen des Landesarbeitsamtes:
- |                              |                  |             |
|------------------------------|------------------|-------------|
| Kahlbude                     | Tel. Kahlbude 54 | v. 8—12 Uhr |
| Braust, Danzigerstr. 5       | Braust 137       | " 8—12      |
| Gr. Zünder                   | Gr. Zünder 65    | " 8—12      |
| Neuteich, neues Amtsger. "   | Neuteich 43      | " 8—12      |
| Tiegenhof, Lindenstr. 216b " | Tiegenhof 138    | " 8—12      |
| Stutthof, Danzigerstr. 45    | Stutthof 105     | " 8—12      |
| Zoppot, Schulstr. 12         | " 51082          | " 8—12      |

- d) In den Stützpunkten des Landesarbeitsamtes:
- |                           |                      |               |
|---------------------------|----------------------|---------------|
| Mariensee, i. Gemeindeamt | Tel. Mariensee 1     | v. 9—11 Uhr   |
| Stangenwalde Nr. 43       | Stangenwalde Postamt | von 12—14 Uhr |

- |                              |                  |  |
|------------------------------|------------------|--|
| Meisterswalde i. Gemeindeamt | Meisterswalde 12 | 10—12 "                                |
| Lamenstein im Gemeindeamt    |                  | von 9—11 "                             |
| Hohenstein                   |                  | 8 <sup>30</sup> —11 "                  |
| Weßlinken im Gemeindeamt     | Weßlinken 27     | " 8—10 "                               |
| Bohnsack im Gemeindeamt      | Bohnsack 40      | " 11—13 "                              |
| Pasewark                     |                  | 8—10 "                                 |
| Brunau im Gemeindeamt        | Brunau 35        | " 12 <sup>30</sup> —14 <sup>30</sup> " |
| Jungfer                      |                  | 9—11 "                                 |
| Schöneberg i. Gemeindeamt    | Schöneberg       | " 9—11 "                               |
| Gr. Mausdorf                 |                  | " 12—14 "                              |
| Ließbau im Gemeindeamt       | Ließbau 35       | 9—11 "                                 |
| Kalthof im Gemeindeamt       | Kalthof 68       | 9—11 "                                 |

Danzig, den 6. Oktober 1930.

**Landesarbeitsamt  
der Freien Stadt Danzig.**

**Formularverlag.**

Folgende Formulare sind am Lager:

**Abteilung G.**

- Nr. 1. Einladungen zur Gemeindefestigung.
- Nr. 2. Bescheinigung über die Einladung zur Gemeindefestigung.
- Nr. 3. Beglaubigte Abschrift des Protokolls einer Gemeindefestigung.
- Nr. 4. Feststellungsbeschluß der Gemeinberechnung.
- Nr. 5. Vernehmung eines Hilfsbedürftigen zur Ermittlung des Unterstützungswohnortes.
- Nr. 6. Anfrage über die Aufenthaltsverhältnisse eines Hilfsbedürftigen.
- Nr. 6a. Rechnungen für auswärtige Armenverbände.
- Nr. 6b. Rechnungen für den Landarmenverband.
- Nr. 7. Bekanntmachung über die Art der Jagdverpachtung, über die Auslegung der Pachtabdingungen, und über die Anberaumung des Verpachtungstermins.
- Nr. 8. Jagdpachtbedingungen.
- Nr. 9. Bietungsverhandlungen über Jagdverpachtung.
- Nr. 10. Jagdpachtvertrag.
- Nr. 11. Antrags- und Fragebogen auf Erwerbslosenunterstützung.
- Nr. 12. Nachweisung über Aufwendungen für Erwerbslose.
- Nr. 12a. Zahlungsliste über Erwerbslosenunterstützung.
- Nr. 12b. Meldungen der Erwerbslosen bis zum 22. jeden Monats.
- Nr. 13. Antrag auf Kleinrentnerunterstützung.
- Nr. 14. Nachweisung über Aufwendung für Kleinrentner.
- Nr. 14a. Zahlungsliste über Kleinrentnerunterstützung.
- Nr. 15.
- Nr. 16. Steuerzettel u. Quittungsbuch über Gemeindesteuern.
- Nr. 17. Mahnzettel.
- Nr. 18. Öffentliche Steuermahnung.
- Nr. 19. Ersuchen an eine andere Gemeinde um Übernahme einer Zwangsvollstreckung.
- Nr. 20. Pfändungsbefehl.
- Nr. 21. Zustellungsurkunde.
- Nr. 22. Pfändungsprotokoll.
- Nr. 23. Pfändungsprotokoll b. fruchtlosem Pfändungsversuch.
- Nr. 24. Versteigerungsprotokoll.
- Nr. 25. Zahlungsverbot.

- Nr. 26. Ueberweisungsbeschluß.
- Nr. 27. Abschrift des Zahlungsverbotes und Ueberweisungsbeschlusses an den Schuldner.
- Nr. 28. Benachrichtigung an den Schuldner über den Zustellungstag des Zahlungsverbotes.
- Nr. 28a. Abschrift des Zahlungsverbotes an den Gläubiger.
- Nr. 29. Vorläufiges Zahlungsverbot.
- Nr. 29a. Abschrift des vorläufigen Zahlungsverbotes an den Schuldner.
- Nr. 30. Melderegister.
- Nr. 31. Abmeldechein.
- Nr. 32. Anmeldechein.
- Nr. 32a. Zugangsmeldung.
- Nr. 32b. Fortzugsmeldung.
- Nr. 32c. Fremdenmeldezettel.
- Nr. 35. Urlisten für Schöffen oder Geschworene.
- Nr. 36a. Mediz. Behandlungsschein für Kriegshinterbliebene.
- Nr. 36b. Zahn-Behandlungsschein für Kriegshinterbliebene.

**Abteilung A.**

- Nr. 1. Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines.
- Nr. 2.
- Nr. 3. Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts.
- Nr. 4. Amtliche Nachrichten zur Aufnahme eines Geisteskranken usw. in eine Anstalt.
- Nr. 5. Mediz. Nachrichten über einen Geisteskranken usw.
- Nr. 6. Antrag auf Erteilung eines Wandergewerbescheines.
- Nr. 7. Personallbogen für den Antragsteller des Wandergewerbescheines.
- Nr. 8. Personallbogen für die Begleitperson.
- Nr. 9. Behördl. Bescheinigung über den Antragsteller.
- Nr. 10. Katasterblatt für die gewerbliche Anlage.
- Nr. 11. Führungsattest.
- Nr. 12. Strafverfügung.
- Nr. 13. Verantwortliche Vernehmung.
- Nr. 14. Genehmigung zur Veranstaltung einer Tanzlustbarkeit.
- Nr. 15. Vorladung zur Vernehmung.
- Nr. 16. Ursprungszeugnis zur Einfuhr von Pferden nach Deutschland.
- Nr. 16a. Ursprungszeugnis (für Märkte).
- Nr. 17. Strafaktenbogen.
- Nr. 18. Paßverlängerungsschein.
- Nr. 18a. Unfallanzeigen.
- Nr. 19. Unfalluntersuchungs-Verhandlungen.
- Nr. 20. Bauerlaubnis.
- Nr. 20a. Todesbescheinigung.
- Nr. 21. Beerdigungsschein.

**Für Schiedsmänner:**

- Nr. 1. Vorladung für den Kläger.
- Nr. 2. Vorladung für den Beklagten.
- Nr. 3. Urteilst.

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher werden gebeten, bei Bestellung stets die Abteilung und Nummer anzugeben.

**R. Pech & W. Richert, Neuteich.**

**Rassetten, Briefmappen  
und Briefkarten**

zu haben bei

**R. Pech & Richert, Neuteich.**